

# INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

## INHALT

Destination Wattens restrukturiert  
Friedhofsparkplatz vor Bewirtschaftung  
Arbeiten in der Pflege Wattens  
Taubenfütterungsverbot  
Sommerrallye im MuWa  
Planungsverband Innsbruck Umgebung  
Live-Streaming von Sitzungen  
Weiterentwicklung Ortskern  
Neues von RegioFlink & floMOBIL  
Mobilitätswoche ab 16.9.  
Neue Klimabündnisschulen  
Gemeindeeinsatzleitung tagt  
Status Volksschule Kirchplatz  
Veranstaltungskalender  
Infotermin Bahnhofsneubau 29.8.  
Biodiversität am Vögelsberg



# DESTINATION WATTENS WIRD NEU AUSGERICHTET

**Die Gesellschafter der Destination Wattens haben beschlossen, die Destination Wattens neu auszurichten. Damit wird eine drohende Insolvenz verhindert und der Wirtschaftsstandort erhalten.**

Die Destination Wattens Regionalentwicklung GmbH wurde 2011 gegründet. Gesellschafter sind die Swarovski Finanz GmbH (60%) sowie die Marktgemeinde Wattens (40%). Die Gesellschaft war bisher auf jährliche finanzielle Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen. Jetzt wird die Destination Wattens neu ausgerichtet: Kernaufgabe bleibt die Ansiedelung von Unternehmen auf dem Areal des ehemaligen Swarovski Werk II („Werkstätte Wattens“). Diverse Leistungen und Projekte werden eingestellt, der Personalstand wird von über 20 auf das Nötigste reduziert. Die Kosten für die Neuausrichtung trägt Swarovski. Die Gemeinde muss keine weiteren Zuschüsse leisten.

„Ich bin froh, dass es nach schwierigen Zeiten endlich gelingt, die Destination Wattens auf zukunftsfähige Beine zu stellen. Die angesiedelten Unternehmen haben nun wieder Sicherheit, um in Wattens wachsen zu können. Ich danke Swarovski für die gute und lebendige Zusammenarbeit. Der Grundgedanke der Destination, den Standort Wattens zu entwickeln, lebt weiter“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied. In welcher Form die Gemeinde nach der Neuausrichtung an der Destination Wattens beteiligt bleibt, wird der Gemeinderat in den kommenden Monaten entscheiden.

# FRIEDHOFSPARK- PLATZ VOR BEWIRTSCHAFTUNG

Die Gemeinde pachtet die Fläche neben dem Friedhof von einer privaten Besitzerin, um sie als Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Mit Aufstellung des Parkautomaten startet in den kommenden Wochen die Bewirtschaftung. Dabei kommt dasselbe Gerät wie beim Schwimmbad zum Einsatz. Die Gebührenpflicht gilt ganzjährig, Montag bis Sonntag, von 9 bis 19 Uhr. Die erste angefangene Stunde ist gratis. Auch für die Gratisstunde ist ein Parkzettel zu lösen! Gewerbetreibende können einen Teil der Parkplätze dauerhaft mieten (Kontakt: Andreas Vogt, 05224/5858-26).



## PFLEGE WATTENS

### Arbeiten in der Pflege Wattens

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege Wattens gewährleisten die stationäre und mobile Altenpflege. Im Haus Salurn und im Haus am Kirchfeld werden insgesamt ca. 170 Bewohnerinnen und Bewohner umsorgt. Die mobile Pflege und Tagesbetreuung leistet der Gesundheits- und Sozialsprengel Wattens-Wattenberg mit derzeit ca. 130 Klient:innen.

Die Pflege Wattens sucht derzeit (m/w/d):

**Dipl. Gesundheits- und  
Krankenpfleger:innen**

**Fachsozialbetreuer:innen**

**Pflege(fach)assistent:innen**

**Reinigungsfachkräfte**

weitere Infos: [www.pflege-wattens.at](http://www.pflege-wattens.at)

## TAUBENFÜTTERUNGS- VERBOT IN KRAFT

Aufgrund von vermehrten Beschwerden hat der Gemeinderat im Juli ein Taubenfütterungsverbot beschlossen. Zuvor gab es u.a. Gespräche mit anderen Gemeinden und dem Wildtierbeauftragten der Stadt Innsbruck. Mit dem Verbot soll eine übermäßige Verschmutzung mit Taubenkot eingedämmt werden. Die Verordnung wurde vom Land Tirol geprüft und ist auf [www.wattens.com](http://www.wattens.com) abrufbar.

## Rätselrallye im Museum

Museumsdetektive aufgepasst! Das Museum Wattens lädt wieder zur Sommerrätselrallye. Wer gut hört, genau liest und aufmerksam durchs Museum Wattens geht, wird kein Problem haben, das Lösungswort zu finden. Alle schlauen Detektive können an der Verlosung am Ferienende teilnehmen. Schafft ihr es, das große Museumsrätsel zu lösen? Teilnehmen kann jeder von 0 bis 99. Es gelten die normalen Eintrittspreise des Museum Wattens.

# PLANUNGSVERBÄNDE STÄRKEN ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit der Gemeinden wächst. Im Planungsverband 20 „Wattens und Umgebung“ kooperiert Wattens mit sechs Nachbargemeinden. Seit Juli ist der PV20 offiziell Mitglied im großen Planungsverband „Innsbruck und Umgebung“. Dessen Obmann BGM Thomas Öfner (Zirl) und sein Stellvertreter BGM Christian Härting (Telfs) heißen BGM Lukas Schmied herzlich willkommen.

## Live-Stream Gemeinderat

Die Firma, die bisher die Liveübertragung der Gemeinderatssitzungen abgewickelt hat, ist in Konkurs.

Daher konnte die Juli-Sitzung nicht gestreamt werden. Die nächste Sitzung im September soll wieder wie geplant übertragen und aufgezeichnet werden. Dafür wird ein neuer Dienstleister engagiert.



Die Bürgermeister Thomas Öfner (l.) und Christian Härting (r.) heißen Wattens und Umgebung im PIU willkommen

© Foto: Häfner

## DIE ZUKUNFT DES KIRCHPLATZES

Mit der Umgestaltung des südlichen Kirchplatzes zwischen Laurentiuskirche und Museum Wattens wurde 2019 die Weiterentwicklung des Ortskerns gestartet. Bei einem Abendworkshop mit Architekt Christoph Schwarz und Moderatorin Ruth Buchauer nahm der Gemeinderat am 3. August die Arbeit an der Zukunft des Kirchplatzes wieder auf. Ein wichtiges Ziel dabei ist es, mit dem Neubau der Volksschule auch den dazugehörigen Vorplatz und damit den Zentrumsbereich zwischen Kirche und Schule weiter zu verbessern. Ansässige Betriebe und Bewohner werden in die nächsten Überlegungen eingebunden. Details dazu folgen im Herbst.

## Neues von RegioFlink und floMOBIL

Der VVT passt mit September seine Tarife an: Der Komfortaufschlag bei der Nutzung des RegioFlink entfällt, es gelten die normalen VVT-Tarife (mit Ticket Nutzung kostenlos, ohne Ticket Zonentarif). Das Carsharing von floMOBIL präsentiert sich beim Gemeindemarkt am 16. September beim Musikpavillon. Dort erfahren Sie, wie das Angebot funktioniert und wie Sie die beiden Fahrzeuge in Wattens nutzen können.

# MOBILITÄTSWOCHE AB 16.9.



© Verena Nagl

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren und umweltverträgliche Lösungen für Verkehrsproble-

me zu suchen. Vom 16. bis zum 22. September gibt es wieder ein vielfältiges, kostenloses Programm für alle Wattnerinnen und Wattner. Den Anfang macht das Mobilitätsfest mit Radparade, Radwerkstatt, einem literarischen Spaziergang und Elektroauto-Probefahren. Die *Gehschichten* drehen sich diesmal um die Wattner Orts-geschichte, während die Blühenden Straßen Asphalt in bunte Farben tauchen.

Die ganze Woche lang steht der beliebte Pumptrack vor dem Musikpavillon. Außerdem wird es jeden Tag eine Ortsberatung geben, wo Problemstellen aufgesucht und mögliche Lösungen besprochen werden. Das gesamte Programm wird Ende August veröffentlicht.

Übrigens: Die Radservicestation, mit der Wattens beim Mobilitätswochenpreis 2022 in Wien ausgezeichnet wurde, steht am Musikpavillon nahe des Trinkbrunnens bereit.

## KLIMASCHUTZ MACHT SCHULE

Zum Schulschluss traten die Volksschulen Kirchplatz und Vögelsberg dem Klimabündnis bei. Die feierliche Urkundenübergabe fand am 6. Juli mit Bürgermeister Lukas Schmied und Klimabündnis-Obmann Landesrat René Zumtobel statt. „Ihr seid Vorbilder für mich, weil ihr laut und klar deutlich macht, dass es euch wichtig ist, wie das Klima sich entwickelt und wie es unserer Umwelt geht“, bedankte sich der Bürgermeister bei den Schülerinnen und Schülern. „Seid’s laut und redet’s darüber!“, bekräftigte LR Zumtobel das Engagement der Schule. „Besonders motivierte Bildungseinrichtungen können sich dem Klimabündnis anschließen und damit ein Zeichen setzen, dass gelebter Klimaschutz heute wichtiger ist denn je“, erklärte Andrá Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol und freut sich auf eine rege Zusammenarbeit mit den Volksschulen in Wattens.



© Klimabündnis Tirol / Stefan Speiser

*Landesrat René Zumtobel (r.) und Bürgermeister Lukas Schmied feiern mit den Schülern den Beitritt zum Klimabündnis*



*Die Gemeindeeinsatzleitung erarbeitet den Katastrophenschutzplan und übt für den Notfall*

## GEMEINDEEINSATZLEITUNG IN KRAFT

Freiwillige aus Gemeindeverwaltung und Politik bilden die Gemeindeeinsatzleitung. Sie kommt im Katastrophenfall zusammen, um Schadensereignisse in Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen zu bekämpfen. Gemeindeeinsatzleiter ist Bürgermeister Lukas Schmied. Bei einer konstituierenden Sitzung wurden die einzelnen Funktionen verteilt. In den kommenden Monaten werden Übungen durchgeführt und ein Katastrophenschutzplan erarbeitet.



## VOLKSSCHULE KIRCHPLATZ VOR NEUBAU

Die Arbeiten am Ausweichquartier für die Volksschule Kirchplatz laufen. Der Umzug der Schulklassen ist für die Herbstferien geplant. Das neue Schuljahr startet noch am Kirchplatz. Die Eltern werden von der Direktorin über Neuigkeiten informiert. Von 19. bis 24. September können Sie einen Blick auf die Entwürfe der Architekturbüros werfen, die sich um den Neubau bewerben haben. Bürgermeister Lukas Schmied eröffnet die Ausstellung am 19. September um 18:00 Uhr im Festsaal des Mehrzweckgebäude Oberdorf. Bei der Eröffnung werden die Siegerinnen Barbara Poberschnigg und Iris Reiter ihr Projekt präsentieren.

Ausstellungs-  
eröffnung am  
19. September

## Veranstaltungen:

26./27. August, 13:00-17:00 Uhr  
**ZAUBERWALD „FEST DER TIERE“**  
Gasthof Vögelsberg

29. August, 16:00 bis 20:00 Uhr  
**ÖBB INFOTERMIN  
NEUBAU BAHNHOF**  
Bahnhofshalle Fritzens-Wattens



2. September, ab 9:00 Uhr  
**GEMEINDEMARKT**  
Musikpavillon

9. September, ab 9:00 Uhr  
**BOCCIATURNIER**  
Kirchplatz

16. September, ab 9:00 Uhr  
**GEMEINDEMARKT MIT FLOMOBIL**  
Musikpavillon

16./17. September, ab 9:00 Uhr  
**PUPPEN- UND SPIELZEUGBÖRSE**  
Mehrzweckgebäude Oberdorf

19. September, 18:00 Uhr  
**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ARCHI-  
TEKTUR VOLKSSCHULE KIRCHPLATZ**  
Mehrzweckgebäude Oberdorf

## BIODIVERSITÄT AM VÖGELS- BERG

Erich Schwaninger ist Bauer am Vögelsberg und offizieller Biodiversitätsvermittler. Dazu bewirtschaftet er eine Fläche von ca. einem Hektar sehr behutsam: Er lässt die Gräser ausreifen und mäht die Wiese nur einmal. So bewahrt er einen natürlichen Lebens- und Rückzugsraum für Pflanzen und Tiere. Das Österreichische Kuratorium für Landentwicklung unterstützt das Projekt. Einige Gemeinderäte machten sich Mitte Juni selbst ein Bild der herrlich blühenden Wiese.

